

Erster Bürgermeister  
der Freien und Hansestadt Hamburg  
Herrn Ole von Beust  
Senatskanzlei  
Rathausmarkt 1

20095 Hamburg

Hamburg, den 19. September 2009

Sehr geehrte Herr Bürgermeister,

die Moderne Schule Hamburg (MSH) braucht Ihre Unterstützung.

Nach einem inzwischen mehr als zweijährigen Antragsverfahren bitten wir Sie, sich für eine schnellstmögliche Genehmigung einzusetzen. Wir sind eine Schulinitiative von Eltern und erfahrenen Pädagogen aus Hamburg. Eltern aus allen Lebens- und Arbeitsbereichen unserer Stadt haben sich zur MSH-Förderinitiative zusammengeschlossen und unterstützen das Antragsverfahren der Moderne Schule Hamburg gGmbH.

Mit der MSH soll die erste allgemein bildende Schule Deutschlands an den Start gehen, die den Blick nach Asien als Bildungsangebot verwirklicht und internationale Standards an Lernen und Ausbildung erfüllt:

- von der 1. Klasse an dreisprachig: deutsch, englisch, chinesisch
- konstante, konstruktive Zusammenarbeit mit Wirtschaft und sozialen Einrichtungen
- 5-tägige Ganztagschule; 7 Tage in der Woche geöffnet für Bildung, Sport und Freizeit
- Flexibilisierung der Ferien, um Arbeit und Freizeit in den Familien zu harmonisieren
- Schule als lernendes System mit regelmäßigem Lehrercoaching / Lehrerfortbildung

Alle beteiligten Eltern haben den Eindruck, dass die Schulbehörde versucht, die MSH mit fadenscheinigen Begründungen und taktischen Winkelzügen zu verhindern. Uns trifft nicht nur die fehlende Transparenz des gesamten Bewilligungsverfahrens für Schulen in freier Trägerschaft in Hamburg, sondern durch wiederholte Krankheit, Urlaub an festgelegten

Terminen und hinausgezögerte Korrespondenz ist inzwischen viel Zeit verstrichen. Die offensichtlich willkürlichen Ablehnungsgründe der Behörde haben wir mehrfach durch gutachterliche Stellungnahmen von renommierten Schulforschern widerlegen können. Mit dem Ergebnis, dass inzwischen völlig neue Ablehnungsgründe vorgetragen wurden, die sich, so hat es den Anschein, inzwischen schon außerhalb des Rechts bewegen.

Uns geht es nicht darum ein Gerichtsverfahren gegen Behördenmitarbeiter zu gewinnen, sondern wir möchten die Moderne Schule Hamburg für unsere Kinder endlich eröffnen. Sehr geehrter Herr Bürgermeister, wir sind inzwischen nicht nur enttäuscht, sondern bestürzt über den Umgang von Beamten mit den Bürgern unserer Stadt Hamburg. Wir wollen ein Anliegen, auf das es einen Rechtsanspruch gibt, verwirklichen. Inzwischen sind rund 400.000 € in die Schulgründung geflossen. Wenn Bürgerbeteiligung nicht nur eine Floskel aus politischen Sonntagsreden ist, sondern ein erwünschte und respektierte Praxis, dann müssen Sie in dieses Behördenverfahren, was unserer Heimatstadt unwürdig ist, eingreifen.

Wir übermitteln Ihnen unser Anliegen als offenen Brief, da wir davon überzeugt sind, dass die Menschen in unserer Stadt, die sich in ihrer Gesamtheit mehr private Schulen wünschen, über das Geschehene informiert sein sollten und unser Anliegen unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen



Vorstand  
MSH-Förderinitiative